

**Abiturprüfung in den
modernen Fremdsprachen
an Gymnasien der Normalform
und Aufbauform mit Heim
ab Abitur 2014**

Servicepaket



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

SERVICEPAKET

An die Fachbereiche moderne Fremdsprachen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für das Abitur in den modernen Fremdsprachen ab 2014 stellt Ihnen das Kultusministerium zu Ihrer Unterstützung ein Servicepaket zur Verfügung. Dieses wird regelmäßig ergänzt und überarbeitet.

Ihre Fragen und Anregungen können Sie an diese E-Mail-Adresse richten:

modernefremdsprachen@km.kv.bwl.de

INHALT

I. Rechtliche Regelungen

1. Eckpunktepapier Juli 2012
2. Schwerpunktthemenerlass
3. Urheberrecht, Checklisten für unterschiedliche Medien

II. Leitpapier für die allgemein bildenden Gymnasien

III. Hinweise zur Gestaltung einzelner Prüfungsteile

1. Leseverstehen
2. Analyseaufgaben mit Sprachmittlung
3. Kommunikationsprüfung

IV. Hinweise zur Gestaltung der verbindlichen Hör- und Hör-Sehverstehens- klausur

1. Kriterien für die Auswahl der Hör- und Hör-Sehdokumente
2. Mögliche Aufgabenformate
3. Erstellung einer Klausur
4. Vorschlag für die Durchführung einer Klausur

V. Aufgabenbeispiele und Quellen

1. Englisch
2. Französisch
3. Spanisch
4. Italienisch
5. Russisch
6. Portugiesisch
7. Chinesisch ab 2015

VI. Beispiele möglicher Arbeitsanweisungen/Operatoren

VII. Empfehlungen zu Organisation und Ablauf der Kommunikationsprüfung

I. Rechtliche Regelungen

1. Eckpunktepapier Juli 2012

Struktur der schriftlichen Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen an den beruflichen Gymnasien ab 2013 und den allgemein bildenden Gymnasien ab 2014

Teil A Schriftlicher Teil 180 Minuten

Teil A.I Aufgabenfokus: Leseverstehen

Aufgabe zum Textverständnis 10 VP Inhalt
Ausgangstext

Allgemein bildendes Gymnasium	Berufliches Gymnasium
unbekannter Text aus dem Bereich des Schwerpunktthemas	unbekannter Sachtext, z. B. aus dem Bereich der Landeskunde oder der Arbeitswelt

Abdeckung des EPA¹-Anforderungsbereichs I und ggf. II
geschlossene und halboffene Aufgabentypen

Teil A.II Aufgabenfokus: Textproduktion

Aufgabe 1 10 VP Inhalt/15 VP Sprache

- Reorganisations- oder Analyseaufgabe
- Abdeckung des EPA-Anforderungsbereichs II
- Aufgabe, die sich thematisch aus dem o. g. Text und evtl. weiteren Vorlagen ergibt

Aufgabe 2 10 VP Inhalt/15 VP Sprache
Kommentar/Schreibaufgabe

Allgemein bildendes Gymnasium	Berufliches Gymnasium
Wahlmöglichkeit für die Schüler aus dem Bereich des Schwerpunktthemas oder einem weiteren Thema	Wahlmöglichkeit für die Schüler aus dem Bereich der Landeskunde

Abdeckung des EPA-Anforderungsbereichs III

60 VP insgesamt

¹ Einheitliche Prüfungsanforderungen für die modernen Fremdsprachen der KMK, vgl. www.kmk.org

Teil B Mündlicher Teil (Kommunikationsprüfung)

Vorbereitungszeit für die gesamte Kommunikationsprüfung: 15 Minuten (materialbasierter Impuls in der Zielsprache)

Zwei Prüfungssequenzen, die inhaltlich verzahnt sind; dabei wird von einer Progression der aufbauenden Prüfungssequenzen ausgegangen.

Einzelprüfung (Gesamtprüfungszeit: etwa 15 Minuten)

1. Sequenz: Monologisches Sprechen

- vorbereitet durch materialbasierten Impuls in der Zielsprache;
- die Lehrkraft gibt eventuell zusätzliche Impulse;
- geht über in dialogisches Sprechen.

Zeit: 5 Minuten

2. Sequenz: Dialogisches Sprechen

- die Schülerin/der Schüler und die Lehrkraft erörtern den Sachverhalt;
- während des Dialogs gibt die Lehrkraft eventuell zusätzliche Impulse.

Zeit: 10 Minuten

Tandemprüfung (Gesamtprüfungszeit: mindestens² 20 Minuten)

1. Sequenz: Monologisches Sprechen

- vorbereitet durch materialbasierten Impuls in der Zielsprache;
- die Schülerin/der Schüler sieht auch die Materialien, die der Tandempartnerin/dem Tandempartner als Impuls dienen;
- die Tandempartnerin/der Tandempartner hört zu und nimmt Informationen in der dialogischen Sequenz auf;
- die Lehrkraft gibt eventuell zusätzliche Impulse;
- geht über in dialogisches Sprechen.

Zeit: 2 Mal 5 Minuten je Schüler

² § 22 NGVO sieht als Prüfungszeit 15 Minuten je Schüler vor. In der Tandemprüfung wird die Zeit des Dialogs der beiden Schüler – je nach Verlauf der Prüfung ganz oder jedenfalls teilweise – beiden zugerechnet, weil ja hierbei von jedem eine volle Konzentration verlangt ist. Die Formulierung 'mindestens' bedeutet daher, dass es im Beurteilungsspielraum der prüfenden Lehrkraft liegt, die Prüfungsdauer entsprechend dem Prüfungsverlauf zu bestimmen. Dabei ist eine Unterschreitung der Teilbereiche nicht gestattet, eine Überschreitung von einigen Minuten jedoch möglich.

2. Sequenz: Dialogisches Sprechen

- die Tandempartner erörtern den Sachverhalt;
- während des Dialogs gibt die Lehrkraft eventuell zusätzliche Impulse.

Zeit: mindestens³ 10 Minuten

Es gelten dabei folgende Maßgaben:

Die Schülerinnen und Schüler wählen in Verbindung mit der Festlegung der Prüfungsfächer spätestens zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn des dritten Halbjahres der Kursstufe verbindlich die Form des mündlichen Teils der schriftlichen Abiturprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung).

Im Falle einer Tandemprüfung legt die Prüfungskommission im Benehmen mit den Prüfungskandidaten die Tandempartner fest.

Bei Erkrankung des Tandempartners finden die Prüfungen als Einzelprüfungen statt.

Hilfsmittel

Für beide Prüfungsteile (Teil A und B) steht den Schülerinnen und Schülern ein einsprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Anmerkung zu der Länge der Prüfungszeit:

Nach § 22 NGVO gibt das Kultusministerium für die Kommunikationsprüfung, welche "etwa 15 Minuten je Schüler" dauert, "zentrale Prüfungsmaßstäbe" vor. "Die Schüler werden einzeln oder zu zweit geprüft."

In den Korrekturrichtlinien sind für die Zeit des monologischen Sprechens und des dialogischen Sprechens "mindestens" 5 bzw. 10 Minuten vorgesehen. Mit dieser Mindestdauer kommt zum Ausdruck, dass die Einteilung der Prüfung insoweit zu den verbindlichen, zentralen Prüfungsmaßstäben gehört. Die Mindestdauer ermöglicht aber weder eine Verlängerung der Prüfung über 15 Minuten je Schüler hinaus, noch schränkt sie die kleine Flexibilität ein, die in dem Wort "etwa" zum Ausdruck kommt. Danach sind die Prüfungsabschnitte nicht auf die Sekunde bestimmt, sondern der inhaltliche Prüfungsverlauf kann dazu führen, dass sich die Prüfungsdauer um eine kurze Zeit verlängert oder verkürzt.

Auch für das dialogische Sprechen in der Tandemprüfung sind in den Korrekturrichtlinien "mindestens" 10 Minuten vorgesehen. In der Tandemprüfung wird die Zeit des Dialogs der Schüler – je nach Verlauf der Prüfung ganz oder jedenfalls teilweise – beiden zugerechnet, weil in dieser Zeit von jedem Schüler eine volle Konzentration verlangt ist. Allerdings ist es eine inhaltliche Frage, ob jeder Schüler bereits nach 10 Minuten für die Beurteilung seiner Leistung genügend Prüfungsanteile hatte. Daher kann je nach Prüfungsverlauf die Zeit ggf. um einige Minuten verlängert werden.

³ siehe Fußnote 2

Die Überprüfung des Hör- und Hör-Sehverstehens

Sie ist nicht Teil der schriftlichen Abiturprüfung, sondern wird verbindlich in Form einer Klausur abgeprüft und ist eine der schriftlichen Klausuren während der Kursstufe.

2. Schwerpunktthemenerlass

→ Link: www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/show/1372567/Schwerpunktthemen%2020214.pdf

3. Urheberrecht, Checklisten für unterschiedliche Medien

→ Link: lehrerfortbildung-bw.de/sueb/recht/urh/checkl/

II. Leitpapier für die allgemein bildenden Gymnasien

Die schriftliche Prüfung in den modernen Fremdsprachen besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil, der Kommunikationsprüfung (vgl. NGVO § 22). Im Mittelpunkt der Überprüfung steht die kommunikative Kompetenz in den Bereichen Leseverstehen, Schreiben, mündliche Sprachproduktion sowie die kulturelle Kompetenz. Der Schwierigkeitsgrad der (Teil-)Aufgaben entspricht dem im Bildungsplan 2004 in den einzelnen Fächern ausgewiesenen Referenzniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Die Aufgaben müssen alle drei Anforderungsbereiche, wie sie in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen der KMK geregelt sind, abdecken (vgl. dazu: www.kmk.org).

Teil A Schriftlicher Teil

Teil A.I Leseverstehen

Die Aufgabenstellung erfordert das Verstehen des Inhalts der fremdsprachlichen Textvorlage und die Bearbeitung der dazu gestellten Aufgaben. Es werden keine Sprachpunkte vergeben.

Textvorlage: fremdsprachliche(r) Ausgangstext(e) aus dem Bereich des Schwerpunktthemas (= Textvorlage A)

Zum Beispiel:

- Primärtext aus literarischen Werken, die nicht als Pflichtlektüren im Schwerpunktthema der Abiturprüfung genannt sind (z. B. andere Texte der genannten Autoren, themengleicher Text eines anderen Autors);
- Sekundärtext zu den im Schwerpunktthema genannten Werken/Autoren;
- Sachtext zu verschiedenen Themenbereichen des Schwerpunktthemas.

Mögliche Aufgabenstellungen: Geschlossene/halboffene Aufgabentypen

Zum Beispiel:

- Multiple-Choice-Aufgaben/Richtig-Falsch-Aufgaben (mit Textbeleg);
- Zuordnungsaufgaben (ggf. mit Textbeleg);
- Ergänzungsaufgaben/Kurzantworten (ggf. mit Textbeleg).

Teil A.II Schriftliche Textproduktion

Die Bearbeitung der Aufgaben erfordert eine eigenständige inhaltliche und sprachliche Leistung.

Aufgabe 1: Reorganisation oder Analyse

Die Aufgabenstellung erfordert das eigenständige, verknüpfende bzw. vergleichende Verarbeiten und Darstellen bekannter bzw. im Ausgangstext und ggf. in (einer) weiteren Textvorlage(n) präsentierter Sachverhalte. Dies kann auch durch eine Aufgabe zur Sprachmittlung in die Zielsprache überprüft werden.

Textvorlage: Fremdsprachliche(r) Ausgangstext(e) aus dem Bereich des Schwerpunktthemas der Abiturprüfung (= Textvorlage A) und ggf. weitere(r) kontinuierliche(r) und diskontinuierliche(r) Text(e) im Sinne des erweiterten Textbegriffes (= Textvorlage B).

Zum Beispiel:

- Bilder, Fotografien, Grafiken, Statistiken, Diagramme etc.;
- ein deutschsprachiger Text für die Sprachmittlung.

Mögliche Aufgabenstellungen:

Zum Beispiel:

- Analyseaufgaben zu(m) (den) fremdsprachlichen Ausgangstext(en) (= Textvorlage A) bzw. zum jeweiligen Schwerpunktthema der Abiturprüfung;
- Analyse der weiteren Texte (= Textvorlage B) in Bezug auf den (die) fremdsprachliche(n) Ausgangstext(e) (= Textvorlage A) bzw. zum jeweiligen Schwerpunktthema des Abiturs;
- Erörterung einer These aus der Textvorlage A bzw. verschiedener Thesen aus den Textvorlagen A und/oder B;
- Sprachmittlung, zum Beispiel
 - sinngemäße adressatenbezogene Übertragung in die Zielsprache;
 - Vergleich von Aussagen aus der Textvorlage A mit Aussagen aus der deutschsprachigen Textvorlage B;
 - Auseinandersetzung mit Aussagen im deutschsprachigen Text (= Textvorlage B) vor dem Hintergrund des jeweiligen Schwerpunktthemas.

Aufgabe 2: Kommentar oder gestaltende Interpretation

Die Aufgabenstellung verlangt eine argumentative Stellungnahme oder das wertende und gestaltende Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen oder Deutungen zu gelangen.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Wahl zwischen einer Aufgabe aus dem Bereich des jeweiligen Schwerpunktthemas der Abiturprüfung und/oder einer Aufgabe zu einem anderen Thema aus dem Bereich der (inter-)kulturellen Kompetenz.

Mögliche Aufgabenstellungen:

Zum Beispiel:

- Kommentar: argumentative Stellungnahme; kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Thesen;
- gestaltende Interpretation, zum Beispiel:
 - Brief;
 - Tagebucheintrag;
 - Interview;
 - Schreiben einer Fortsetzung oder eines alternativen Schlusses zu einem literarischen Werk.

Teil B Mündlicher Teil: Kommunikationsprüfung

Die Aufgabenstellung und Durchführung der Prüfung erfolgt in der Fremdsprache. Im Zentrum der Kommunikationsprüfung steht der Nachweis der Diskurs- und Interaktionsfähigkeit.

Grundlage für die von der Lehrkraft zu erstellende Prüfungsaufgabe ist ein materialgestützter Impuls, der so gestaltet sein muss, dass er über beide Prüfungssequenzen hinweg eine thematische Entfaltung zulässt.

Aufgabengestaltung

Die Aufgabenstellung ist diskursiv und aspektreich anzulegen. Entsprechend ist die Materialauswahl zu gestalten. Vorlagen können im Sinne des erweiterten Textbegriffs kontinuierliche und/oder diskontinuierliche Texte sein, zum Beispiel: fiktionale und nicht-fiktionale auditive, visuelle und audiovisuelle Impulse, Bilder, Fotografien, Karikaturen, Grafiken, Statistiken, Diagramme, kurze Textpassagen, Zitate, Überschriften etc.

Falls erforderlich, kann die Lehrkraft weitere Impulse geben. Dies ist bei der Gesamtbewertung der jeweiligen Schülerleistung zu berücksichtigen.

Das Schwerpunktthema kann Gegenstand der Kommunikationsprüfung sein, jedoch dürfen die im Pflichtkanon genannten Werke nicht als Impuls verwendet werden. Findet die Kommunikationsprüfung nach den schriftlichen Abiturprüfungen statt, dürfen die Themenstellungen der schriftlichen Abiturprüfung nicht als Impuls verwendet werden.

Vorbereitung für die Einzel- oder Tandemprüfung

- Die Vorbereitung für den Prüfungskandidaten bzw. die Prüfungskandidaten findet unter Aufsicht statt. Dabei dürfen schriftliche Aufzeichnungen gemacht werden. Die Benutzung eines in der Kursstufe eingeführten einsprachigen Wörterbuches ist gestattet. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt;
- Dauer der Vorbereitung: 15 Minuten.

Einzelprüfung

- 1. Sequenz: Monologisches Sprechen (5 Minuten);
- 2. Sequenz: Dialogisches Sprechen (10 Minuten).

Tandemprüfung

- 1. Sequenz: Monologisches Sprechen (pro Prüfungskandidatin/Prüfungskandidat 5 Minuten);
- 2. Sequenz: Dialogisches Sprechen (10 Minuten – vgl. Anmerkung zur Länge der Prüfungszeit).

Die Überprüfung des Hör- und Hör-Sehverstehens

Eine der verbindlichen Klausuren auf der Kursstufe überprüft ausschließlich das Hör- und Hör-Sehverstehen. Die Klausur sollte eine Dauer von etwa 40 Minuten haben. Sie kann aus mehreren Teilen bestehen.

Die Entscheidung bezüglich der Materialwahl obliegt der Fachlehrerin/dem Fachlehrer an den Schulen vor Ort. Es ist darauf zu achten, dass der Schwierigkeitsgrad des Materials sich am GER-Niveau B2 bzw. B2/C1 (Englisch) – mit Ausnahme von Rus-

sisch B1, in Teilen B2 und Chinesisch B1 – orientiert, der für die Abiturprüfung maßgebend ist und dass die Materialwahl die kommunikative Gesamtorientierung des Fremdsprachenunterrichts abbildet.

Das Inputmaterial sind monologische und dialogische Hörbeispiele und/oder kurze Filmausschnitte, die den Schülerinnen und Schülern je zwei Mal präsentiert werden. Auch hier werden geschlossene und halboffene Aufgabentypen eingesetzt. Die Überprüfung erfolgt in der Fremdsprache.

III. Hinweise zur Gestaltung einzelner Prüfungsteile

1. Leseverstehen

Geschlossene Aufgaben haben eine eindeutige Lösung. Der Schüler wählt die richtige Antwort aus (klassische Form: Multiple-Choice-Aufgabe).

Halboffene Aufgaben haben eine inhaltlich eindeutige Lösung, die sprachlich unterschiedlich formuliert werden kann.

Mögliche Aufgabenstellungen

- **Multiple-Choice-Aufgaben (mit Textbeleg)** und
- **Richtig-Falsch-Aufgaben (mit Textbeleg)**
Beispiele:
Überprüfung von
 - a. Aussagen zu Sachverhalten (z. B. Wirkung/Ursache) im Text;
 - b. Adjektiven zur Charakterisierung einer Person/eines Sachverhalts;
 - c. Aussagen zur Beziehung zwischen Personen;
 - d. Aussagen zur Haltung des Autors/zur Aussageabsicht eines Textes.
- **Zuordnungsaufgaben (ggf. mit Textbeleg)**
Beispiele:
 - a. Überschriften Textabschnitten zuordnen;
 - b. Zeitangaben/Ortsangaben Handlungen/Ereignissen zuordnen;
 - c. Sätze/Halbsätze Lücken im Text zuordnen;
 - d. Namen Handlungen/Charaktereigenschaften zuordnen;
 - e. kurze Zitate Gefühlen von Personen/Sprechakten zuordnen;
 - f. Textaussagen in eine chronologische Reihenfolge bringen;
 - g. Zuordnung von Adjektiven zur näheren Beschreibung einer Person/einer Sache.
- **Ergänzungsaufgaben und Kurzantworten (ggf. mit Textbeleg)**
Beispiele:
 - a. Vervollständigung eines Satzes bzw. Beantwortung einer Frage mit einem Wort oder wenigen Wörtern;
 - b. Vervollständigung von Tabellen/Diagrammen, z. B. Vor- und Nachteile listen.

2. Analyseaufgaben mit Sprachmittlung

2.1 Sprachmittlung im Kontext von GER und EPA

*„Bei **sprachmittelnden Aktivitäten** geht es den Sprachverwendenden nicht darum, seine/ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind (was der häufigste, aber nicht der einzige Fall ist). Zu den sprachmittelnden Aktivitäten gehören Dolmetschen und Übersetzen sowie das Zusammenfassen und Paraphrasieren von Texten in derselben Sprache, wenn derjenige, für den der Text gedacht ist, den Originaltext nicht versteht“⁴ [...].*

„Sprachmittlung, die Überführung eines Inhalts von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache, gewinnt im Rahmen einer praxis- und lebensrelevanten Ausrichtung“ des Fremdsprachenunterrichts „als ein Aspekt der kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten an Bedeutung. Deshalb wird in der Abiturprüfung die Möglichkeit einer Aufgabe zur Sprachmittlung in Verbindung mit der Textaufgabe vorgesehen.“⁵

2.2 Sprachmittlung im Bildungsplan Baden-Württemberg 2004

Zum Bildungsplan siehe:

www.bildung-staerkt-menschen.de/unterstuetzung/schularten/Gym/bildungsstandards

Zum Kompetenzaufbau von Sprachmittlung siehe fremdsprachenspezifische Übersichten:

- Englisch: lehrerfortbildung-bw.de/faecher/englisch/gym/fb1/mediation/3_bildung/
- Französisch: lehrerfortbildung-bw.de/faecher/franzoesisch/gym/fb2/7_mittlung/1_plan/03_synopse_bildungsstandards_frz_vergleich_sprachmittlung_lfs.pdf
- Spanisch: lehrerfortbildung-bw.de/faecher/spanisch/gym/fb2/2_was/

⁴ GER, Langenscheidt 2001, S. 89 f.

⁵ EPA Englisch, S. 13, siehe auch Französisch (S. 18), Spanisch (S. 14/15), Italienisch (S. 14/15), Russisch (S. 7)

2.3 Sprachmittlung in der schriftlichen Abiturprüfung moderne Fremdsprachen

Das Leitpapier Abiturprüfung moderne Fremdsprachen für die allgemein bildenden Gymnasien sieht folgende Einbindung der Sprachmittlung in der Abiturprüfung vor.

Teil II: Schriftliche Textproduktion

„Aufgabe 1 Reorganisation oder Analyse:

Die Aufgabenstellung erfordert das eigenständige, verknüpfende bzw. vergleichende Verarbeiten und Darstellen bekannter bzw. im Ausgangstext und ggf. in (einer) weiteren Textvorlage(n) präsentierter Sachverhalte. Dies kann auch durch eine Aufgabe zur Sprachmittlung in die Zielsprache überprüft werden.“ (Leitpapier siehe S. 9)

Ziel einer Sprachmittlungsaufgabe ist die sinn- und situationsgerechte – bzw. je nach Aufgabenstellung auch adressatenbezogene – Übertragung bzw. Zusammenfassung in der Zielsprache.

Im Unterschied zur Übersetzung, die den Inhalt des Ausgangstextes mit möglichst großer Exaktheit möglichst wortgenau wiedergibt, geht es bei der Sprachmittlung darum, *„Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind...“*⁶, bzw. dem Leser/Hörer das Verständnis von Aussagen zu ermöglichen, die ihm ohne die sprachliche Vermittlung nicht zugänglich wären.

Bei der Sprachmittlung handelt es sich um eine komplexe Handlungskompetenz, die gleichermaßen rezeptive und produktive kommunikative Fertigkeiten, (inter-)kulturelle, personale Kompetenz sowie Methodenkompetenz und spezifische Sprachmittlungsstrategien voraussetzt.⁷

Die verschiedenen Kompetenzbereiche werden vom ersten Lernjahr an – auch in enger Kooperation mit den anderen Fremdsprachen und dem Fach Deutsch, insbesondere in Bezug auf die Lesekompetenz – systematisch aufgebaut.

Zu den wesentlichen Strategien der Sprachmittlung gehören:

- den Kommunikationszweck des Ausgangsmaterials erkennen;
- Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden;
- situations- und je nach Aufgabenstellung adressatenbezogen die Inhalte in die Zielsprache überführen;

⁶ GER, a.a.O., S. 89

⁷ lehrerfortbildung-bw.de/faecher/englisch/gym/fb1/mediation/1_impuls/03_sprachmittlung.ppt S. 12

- evtl. sprachliche Strukturen vereinfachen;
- Techniken zur Erschließung und Umschreibung unbekannter, auch kulturspezifischer Lexik anwenden;
- die inhaltliche Kongruenz von Ausgangs- und Zielprodukt überprüfen.

Mögliche Aufgabenstellungen

Je nach Umfang und Schwierigkeitsgrad des deutschen Textes kann sich eine Analyseaufgabe bzw. eine verknüpfende bzw. vergleichende Bearbeitung des Textinhalts der deutschen Vorlage im Kontext des Schwerpunktthemas anschließen.

Beispiele

- Eigenständige Wiedergabe der wesentlichen Aussagen eines deutschsprachigen Zusatztextes (Textvorlage B) mit entsprechenden weiterführenden Aufgabenstellungen (z. B. Adressatenbezug; Situationsbezug) in der Zielsprache;
- Vergleich von Aussagen aus der Textvorlage A mit Aussagen aus der deutschsprachigen Textvorlage B;
- Auseinandersetzung mit Aussagen im deutschsprachigen Text (Textvorlage B) vor dem Hintergrund des Schwerpunktthemas.

Sprachmittlung in der Kommunikationsprüfung

Als zusätzliche Impulse während des dialogischen Teils der Kommunikationsprüfung können auch deutschsprachige Vorlagen eingesetzt werden.

3. Kommunikationsprüfung

(siehe Korrekturrichtlinienerlass 2014, Az.: 36-6615.31-2014/4, S. 48 bis 53 und Anlagen)

IV. Hinweise zur Gestaltung der verbindlichen Hör- und Hör-Sehverstehensklausur

1. Kriterien für die Auswahl der Hör- und Hör-Sehdokumente

- **Authentische**, monologische und/oder dialogische Hör- und Hör-Sehdokumente mit thematischer Anbindung an den Bildungsplan (für Russisch und Chinesisch gilt: Aufnahmen durch muttersprachliche Sprecher bzw. Vorlesen durch die Lehrkraft möglich);
- Schwierigkeitsgrad der Hör- und Hör-Sehdokumente in Orientierung an den Bildungsstandards der jeweiligen Fremdsprache (GER-Niveau B2 bzw. B2/C1, mit Ausnahme von Russisch B1, in Teilen B2 und Chinesisch B1);
- gute Ton- und Bildqualität;
- Länge der Hör- und Hör-Sehdokumente insgesamt: 5 bis 10 Minuten (abhängig von der Schwierigkeit der Texte);
- Verwendung von Hanyu Pinyin in Chinesisch.

Mögliche Quellen:

- Radio-/Fernsehnachrichten;
- Radio-/Fernsehreportagen;
- Radio-/Fernsehinterviews;
- Radio/Fernsehtalkshows;
- Radio/Fernsehdiskussionen bzw. -debatten;
- Filme;
- Reden;
- Hörbücher/Hörspiele;
- Material von Verlagen;
- ...

2. Mögliche Aufgabenformate

Zur Überprüfung des Hör- bzw. Hör-Sehverstehens werden geschlossene und halboffene Aufgabentypen eingesetzt. Die Überprüfung erfolgt in der Fremdsprache; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Verschiedene Verstehensebenen sollten überprüft werden:

- Globalverstehen;
- Selektives Verstehen (d. h. leicht lokalisierbare Informationen ermitteln);
- detailliertes Verstehen (d. h. Einzelinformationen unter Beachtung des Beziehungsgefüges ermitteln);
- inferierendes Verstehen (d. h. Informationen ermitteln, die aus dem Text geschlossen werden müssen).

Mögliche Aufgabenstellungen (alle ohne Textbeleg)

- Multiple-Choice-Aufgaben;
- Richtig-Falsch-Aufgaben (ohne die Option „nicht im Text“);
- Zuordnungsaufgaben;
- Ergänzungsaufgaben;
- Kurzantworten.

3. Erstellung einer Klausur

Die Aufgabenerstellung im Team wird empfohlen.

Arbeitsschritte:

- eigenes Hören/Sehen der Beispiele ohne Transkription;
- individuelles Mapping, d. h. Notieren der zentralen Aspekte, die man sich gemerkt hat;
- gemeinsame Festlegung der Textaussagen, deren Verständnis überprüft werden soll;
- Auswahl geeigneter Aufgabenformate;
- Erstellung der Aufgaben.

4. **Vorschlag für die Durchführung einer Klausur**

(Zeit: etwa 40 Minuten)

Variante 1: Ein Hör-/Hör-Sehdokument

- a. Lesen der Aufgaben;
- b. erstes Hören/Sehen;
- c. erstes Bearbeiten der Aufgaben;
- d. zweites Hören/Sehen;
- e. zweites Bearbeiten der Aufgaben bzw. Überarbeiten.

Variante 2: Zwei bis drei Hör-/Hör-Sehdokumente

Hinweis: Die Anzahl der Hör-/Hör-Sehdokumente sollte auf höchstens drei begrenzt werden.

- a. Lesen der Aufgaben;
 - b. erstes Hören/Sehen von Hör-/Hör-Sehdokument 1;
 - c. erstes Bearbeiten der Aufgaben zu Hör-/Hör-Sehdokument 1;
 - d. zweites Hören/Sehen von Hör-/Hör-Sehdokument 1;
 - e. zweites Bearbeiten bzw. Überarbeiten der Aufgaben zu Hör-/Hör-Sehdokument 1;
 - f. erstes Hören von Hör-/Hör-Sehdokument 2;
 - g. erstes Bearbeiten der Aufgaben zu Hör-/Hör-Sehdokument 2;
 - h. zweites Hören/Sehen von Hör-/Hör-Sehdokument 2;
 - i. zweites Bearbeiten bzw. Überarbeiten der Aufgaben zu Hör-/Hör-Sehdokument 2;
- etc. ...

V. Aufgabenbeispiele und Quellen

Im Kultusportal bei Abitur 2014 verfügbar unter:

<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1359945/index.html?ROOT=1146607>

VI. Beispiele möglicher Arbeitsanweisungen/Operatoren (gemäß den Anforderungsbereichen der Einheitlichen Prüfungsanforderungen [EPA])

Fach Englisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Arbeitsanweisung	Beispiel
complete	Complete the sentence with words from the text.
fill in / fill the gaps	Fill in the gaps in the text with a letter (a – n).
match	Match each paragraph of the text with a suitable heading.
quote	Quote from the text to justify your answer.
tick	Tick which adjectives characterize the girl most appropriately.

Anwendungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Definition	Beispiel
analyse	Break down a problem into separate factors, then draw a conclusion based on your break-down.	Analyse the narrative perspective in the given excerpt.
characterize	Describe somebody's character and provide suitable examples.	Characterize the protagonists in the given excerpt.
compare / contrast	Tell how things are alike and / or different, use concrete examples.	Compare the cartoon with the main point(s) of the text.
describe	Give an account in words, present a picture with words.	Describe the photo.
explain	Make clear and plain; give the reason or cause.	Explain the diagram.
relate	Show the relationship between concepts.	Relate the photo to the overall situation in the USA.
summarize / sum up	Condense the main points, use relatively few words.	Sum up the main points of the German newspaper article.

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Definition	Beispiel
assess / evaluate	Give a carefully considered opinion, include all the important aspects of a question.	Assess whether the statement applies to the short story as well.
comment on / state	Give your opinion, back it up with all the relevant points.	Comment on the future of multiculturalism in the USA.
discuss	Consider all sides of an issue by providing relevant arguments and concrete examples.	Discuss advantages and disadvantages of introducing full-body scanners at airports.
interpret	Explain the meaning or purpose of something.	Interpret the drawing.
write a ...	Compose a text in line with the conventions of the required genre.	Write the girl's diary entry.

Fach Französisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Arbeitsanweisung	Beispiel
citer	Citez des passages / des phrases du texte, qui montrent que ...
cocher	Cochez la bonne case et justifiez votre réponse.
compléter	Complétez la phrase par un des adjectifs proposés.
justifier	Quelle est la bonne réponse ? Justifiez votre décision par une citation.
mettre dans l'ordre correct	Mettez les phrases dans l'ordre correct.
relever	Relevez quatre expressions qui montrent pourquoi ...
relier	Reliez les éléments de la liste A aux éléments correspondants de la liste B.
terminer la phrase	Terminez la phrase en tenant compte des informations données dans le texte.

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Definition	Beispiel
analyser	relever et expliquer des aspects du texte d'après les consignes données	Analysez la réaction de XY.
caractériser	décrire les traits caractéristiques d'un personnage	Caractérissez le personnage principal.
comparer	montrer les points communs et les différences entre deux personnages présentés, les points de vue présentés etc.	Comparez les points de vue des deux personnes concernant les centrales nucléaires.
décrire / montrer	présenter les différents aspects d'une situation, d'un problème etc.	Décrivez les rapports familiaux tels qu'ils sont présentés dans le texte.
étudier (de façon détaillée)	relever et expliquer tous les détails importants concernant un problème exposé	Étudiez de façon détaillée les causes de l'exode rural telles qu'elles sont présentées dans le texte.
expliquer	faire comprendre clairement, clarifier un problème, une situation	Expliquez pourquoi le personnage principal se comporte ainsi.
faire le portrait de	relever et expliquer les détails importants concernant une personne, un personnage	Faites le portrait physique et moral du personnage principal.
résumer	présenter brièvement les idées principales du texte	Résumez l'idée centrale du discours.

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Definition	Beispiel
commenter	exprimer son propre point de vue à propos d'une citation, d'un problème, d'un comportement etc.	Commentez le jugement que porte l'auteur sur le tourisme de masse et justifiez votre opinion.
discuter/ peser le pour et le contre	étudier un point de vue, une attitude, une solution etc. de plus près en pesant le pour et le contre et en tirant la conclusion	Discutez la situation d'une femme au foyer en vous référant au texte.
imaginer	en prenant la perspective d'une autre personne: inventer un monologue intérieur, formuler une lettre, rédiger un dialogue	Mettez-vous à la place de Mme X. Imaginez ce qu'elle pense quand son mari la quitte. Ecrivez une entrée dans son journal intime.
juger	exprimer son opinion personnelle quant à une attitude, un comportement, un point de vue etc. en se référant à des critères d'appréciation, des valeurs	Jugez le comportement de la fille.
justifier	donner les raisons pour lesquelles on défend une certaine opinion	Justifiez votre point de vue.
rédigier	écrire un texte d'après des consignes données	Rédigez une lettre, un commentaire personnel.

Fach Spanisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Arbeitsanweisung	Beispiel
citar	Cite los pasajes del texto que muestran...
combinar	Combine los sustantivos y adjetivos que puedan ir juntos.
completar	Complete el mapa mental... / las frases...
escribir el número	5 frases han sido extraídas del texto. Escriba el número que corresponda a posición en el texto.
marcar con una cruz y justificar	Marque con una cruz las respuestas correctas y justifique su decisión con una cita.
indicar	Indique los personajes que...

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Definition	Beispiel
analizar	Examinar y explicar ciertos aspectos particulares de un texto teniendo en cuenta el mensaje del texto en su totalidad.	Analice la actitud del autor...
caracterizar	Resaltar los rasgos característicos de un personaje, una cosa, una situación etc. generalizando los puntos particulares o los detalles mencionados en el texto.	Caracterice al personaje de...
comparar	Destacar las semejanzas y diferencias de dos textos / opiniones...	Compare el mensaje del primer texto con las ideas expuestas en el texto alemán.
describir y...	Referir de manera ordenada y lógica aspectos determinados de algo o alguien.	Describa y analice el comportamiento de...
destacar	Hacer resaltar ciertos aspectos.	Destaque los argumentos presentes en este texto
explicar	Señalar las razones o motivos de algo.	Explique el comportamiento de...
referirse	Tener en cuenta otros aspectos.	Refiérase también al texto alemán
resumir y...	Reducir a términos breves y precisos lo esencial de un asunto o materia.	Resuma las ideas principales del texto alemán en español y compárelas con las opiniones expuestas en el texto 1

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Definition	Beispiel
comentar	Expresar opiniones u observaciones acerca de una cita, un problema o un comportamiento y dar argumentos lógicos.	Comente las ideas expuestas.../ la caricatura... / las fotos
comparar	Examinar dos o más cosas, situaciones, personajes, puntos de vista etc. para desubrir y presentar su relación, sus semejanzas, sus diferencias según unos criterios dados.	Compare las experiencias del protagonista con las suyas.
convencer	Conseguir que una persona piense de una determinada manera o que haga una cosa.	Convenza a sus compañeros de que el viaje que Vd. ha elegido es la mejor opción.
evaluar	Comparar y juzgar las diferentes posiciones acerca de un tema / el comportamiento de un personaje...	Evalúe las ventajas e inconvenientes de...
exponer su opinión	Expresar la propia opinión en cuanto a un comportamiento, una actitud, un punto de vista.	Exponga su opinión sobre este asunto.
interpretar	Analizar algo y explicar su sentido y su objetivo / mensaje.	Interprete la caricatura.
justificar...	Aportar argumentos a favor de algo; defender con pruebas / razones	¿Cree que...? ... Justifique su opinión.
redactar	Crear un cierto tipo de texto.	Redacte una carta... / una crítica de...
redactar un comentario	Analizar un asunto desde distintos puntos de vista para explicarlo o solucionarlo, examinar y valorar los pros y los contras, referirse a un punto de vista, poner objeciones y manifestar una opinión contraria.	Redacte un comentario de / sobre las iniciativas para fomentar la memoria histórica en España.

Fach Italienisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Arbeitsanweisung	Beispiel
cercare	Cercate nel testo i sinonimi delle seguenti parole: ...
completare	Completate le due frasi con informazioni del testo.
individuare	Individuate tre informazioni che riguardano l'ambiente in cui si svolge il romanzo.
ritrovare	Ritrovate quattro sostantivi che descrivono il carattere del protagonista.
scegliere	Scegliete la risposta giusta.
segnare con una crocetta	Segnate con una crocetta la risposta giusta e indicate la riga/le righe in cui si trova l'informazione a proposito.

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Definition	Beispiel
analizzare	esaminare punto per punto aspetti e contenuti	Analizzate il rapporto tra padre e figlio in questo brano.
caratterizzare	rappresentare gli aspetti particolari di qn o di qc	Caratterizzate l'ambiente politico in cui accadono i fatti descritti nel testo.
commentare	esprimere giudizi e opinioni; fare osservazioni	“Questo romanzo l’ho scritto per le donne.” Commentate quest’affermazione.
descrivere	rappresentare cose o persone indicandone tutte le caratteristiche	Descrivete la situazione con cui si dovevano confrontare gli italiani negli Stati Uniti degli anni ‘20 del secolo scorso.
paragonare	mettere a confronto	Paragonate il mondo dei bambini a quello degli adulti di Acqua Traversa.
riassumere	condensare il contenuto di scritti e di discorsi	Riassumete quello che precede e quello che segue al brano scelto.
spiegare	esporre il contenuto chiarendolo e commentandolo	Spiegate il concetto di amicizia contenuto in questo testo.

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Definition	Beispiel
commentare	interpretare un testo o un avvenimento ed esprimere il proprio punto di visto al riguardo	Commentate la fine della novella redigendo un articolo di giornale sui fatti avvenuti.
discutere	esaminare attentamente un argomento prospettando diverse opinioni col fine di chiarirlo, di appurare la verità	“I voti a scuola vanno aboliti.” Discutete questa tesi.
esporre	illustrare i propri pensieri riguardo ad un argomento	Esponete le vostre riflessioni sul testo letto.
interpretare	intuire i propositi o le intenzioni di qn o di qc	Interpretate il comportamento di Michele alla fine del romanzo.
inventare	trovare un modo nuovo di esprimere un'idea. un'opinione, un concetto	Inventate una fine diversa da quella presentata nel testo.
spiegare	definire in modo chiaro e appropriato un concetto o un'idea	Spiegate il concetto di libertà come appare in questo testo.
valutare	esaminare attentamente gli elementi favorevoli e contrari di un fatto	Nel romanzo, gli uomini non fanno proprio bella figura. Analizzate e valutate la presentazione del mondo maschile.

Fach Russisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Arbeitsanweisung	Beispiel
Выбрать	Выберите правильные предложения/высказывания.
Поставить крестик	Поставьте крестик на подходящем высказывании.
Подобрать	Подберите подходящие высказывания/качества персонажам.
Поставить в правильном порядке	Поставьте высказывания в правильном порядке. Приведите высказывания в правильный порядок.
Дополнить	Дополните высказывания/предложения/майндмэп.
Подтвердить	Подтвердите ваш выбор при помощи цитаты из текста.
Исправить	Исправьте неправильные высказывания при помощи цитаты из текста.
Зачеркнуть	Зачеркните неправильные высказывания.
Соединить	Соедините подходящие высказывания при помощи стрелки.
Восстановить	Восстановите хронологический порядок при помощи нумерации.
Закончить	Закончите предложения/высказывания.

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	Definition	Beispiel
Ответить	дать ответ на вопрос	Отвечьте на следующие вопросы.
Передать	резюмировать содержание текста	Передайте вкратце содержание.
Описать	Рассказать о ком/чём-н. Передать особенности и детали	Опишите отношение между персонажами.
Обосновать	Подкрепить доказательствами	Обоснуйте ваш вывод цитатами из текста
Объяснить	Сделать что-н. ясным, понятным	Объясните поведение героя. Объясните намерение автора.
Охарактеризовать	Выделить и описать особенность, характерную черту кого/чего-н.	Охарактеризуйте героя/ явления.
Сравнить	Сопоставить предметы, чтобы установить их сходства и/или различия	Сравните письма. Сравните проекты.
Проанализировать Сделать анализ	Внимательно рассмотреть факты, чтобы лучше объяснить смысл, структуру (произведения. ситуации и т.д.	Сделайте анализ второй части текста. Проанализируйте отношение персонажа к женщинам/мужчинам.
Классифицировать	Распределять по группам и классам лица и предметы, имеющие общие признаки	Классифицируйте персонажей по их взглядам на жизнь.
Изложить	Описать ситуацию/поведение/мысли	Изложите ситуацию писателей в СССР.
Передать содержание	Передать содержание текста на другом языке: немецкий/русский на русском/русском	Передайте содержание текста на русском языке.
Проиллюстрировать	Показать/пояснить конкретным примером	Проиллюстрируйте подходящими примерами.
Резюмировать	передать вкратце содержание текста	Резюмируйте текст опорными/ключевыми словами.

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	Definition	Beispiel
Проком- ментировать	Делать обоснованные (критические) замечания к теме, проблеме и аргументировано высказывать свои мысли	Прокомментируйте мнение автора.
Оценить	Высказывать мнение о ценности или значении кого/чего-н, используя конкретные факты	Оцените поступок мальчика. Оцените ситуацию, в которой он находится и дайте ему совет.
Обсудить	Внимательно рассмотреть данную проблему, чтобы прийти к объективному выводу, используя при этом аргументы, примеры и мнения	Обсудите аргументы за и против. Обсудите ситуацию жителей в ...
Поставить себя на место... Придумать	Из перспективы другого человека/других людей придумать внутренний монолог, письмо/ запись в дневнике/ диалог	Придумайте диалог... Поставьте себя на место Ивана и напишите письмо от его лица.
Придумать продолже- ние/конец текста	Придумать, дополнить продолжение/конец, соответствующие данному тексту	Придумайте продолжение данной сцены. Придумайте другой конец.
Проинтер- претировать	На основе личного опыта объяснить и раскрыть смысл чего-н. комплексно и творчески	Проинтерпретируйте стихотворение/мнение автора.
Сочинить	Сочинить/поставить текст в определённой/заданной форме (статью/письмо в редакцию...)	Сочините имейл, письмо в редакцию.
Оправдать	Признать правым, Извинить что-н.	Оправдайте поведение персонажа.
Убедить	Заставить поверить чему-л. с помощью аргументов	Убедите собеседника в правоте вашего решения.
Прийти к общему мнению	Найти общее решение вместе с собеседником	Придите к общему мнению.
Выработать единое мнение	Найти согласие между собеседниками.	Выработайте единое мнение к этому вопросу.
Предложить	Предложить различные варианты решения проблемы	Предложите собеседнику/ персонажу решение его проблемы.

VII. Empfehlungen zu Organisation und Ablauf der Kommunikationsprüfung

(Vorschlag für Kurse von 22 Schülern)

Block 1 + 2 (Vormittag)

08.00 - 10.00 Uhr: 4 Tandemprüfungen⁸ – 8 Schüler pro Kurs – 2 Prüfungsaufgaben⁹

10.30 - 12.10 Uhr: 4 Einzelprüfungen – 4 Schüler pro Kurs – 2 Prüfungsaufgaben

Vorbereitung Raum: XX Lehrkraft: NN	Prüfungszeit	Kurs 1 - Raum: Prüfer: (Kurslehrer) Protokollant: NN	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4
07.45 - 8.00	08.00 - 08.20	Schüler 1 Schüler 2	...		
	bis 08.30 Uhr	Ende Notenfindung 1. Tandemprüfung			
08.15 - 8.30	08.30 - 08.50	Schüler 3 Schüler 4			
	bis 09.00 Uhr	Ende Notenfindung 2. Tandemprüfung			
08.45 - 9.00	09.00 - 09.20	Schüler 5 Schüler 6			
	bis 09.30 Uhr	Ende Notenfindung 3. Tandemprüfung			
09.15 - 9.30	09.30 - 09.50	Schüler 7 Schüler 8			
	bis 10.00 Uhr	Ende Notenfindung 4. Tandemprüfung			
Pause					
10.15 - 10.30	10.30 - 10.45	Schüler 9			
	bis 10.55 Uhr	Ende Notenfindung 1. Einzelprüfung			
10.40 - 10.55	10.55 - 11.10	Schüler 10			
	bis 11.20 Uhr	Ende Notenfindung 2. Einzelprüfung			
11.05 - 11.20	11.20 - 11.35	Schüler 11			
	bis 11.45 Uhr	Ende Notenfindung 3. Einzelprüfung			
11.30 - 11.45	11.45 - 12.00	Schüler 12			
	bis 12.10 Uhr	Ende Notenfindung 4. Einzelprüfung			

⁸ Tandemprüfungen verkürzen die Gesamtprüfungszeit: Bei 22 Schülern und 11 Tandemprüfungen dauern die Prüfungen bis insgesamt 15.30 Uhr.

Bei 22 Einzelprüfungen müsste man einen zweiten Prüfungstag ansetzen.

⁹ Der Lesbarkeit halber ist für den Einsatz einer Aufgabe jeweils eine andere Farbe verwendet worden. Prüfungsaufgaben können für parallel liegende und für zwei zeitlich aufeinander folgende Prüfungen verwendet werden, solange gewährleistet ist, dass die Schüler keine Informationen oder Hinweise an ihre Mitschüler weitergeben können.

Block 3 + 4 (Nachmittag)

13.30 - 15.30 Uhr: 4 Tandemprüfungen – 8 Schüler pro Kurs – 2 Prüfungsaufgaben

16.00 - 16.50 Uhr: 2 Einzelprüfungen – 2 Schüler pro Kurs – 1 Prüfungsaufgabe

Vorbereitung Raum: XX Lehrkraft: NN	Prüfungsplan	Kurs 1 - Raum: Prüfer: (Kurslehrer) Protokollant: NN	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4
13.15 - 13.30	13.30 - 13.50	Schüler 13 Schüler 14	...		
	bis 14.00 Uhr	Ende Notenfindung 5. Tandemprüfung			
13.45 - 14.00	14.00 - 14.20	Schüler 15 Schüler 16			
	bis 14.30 Uhr	Ende Notenfindung 6. Tandemprüfung			
14.15 - 14.30	14.30 - 14.50	Schüler 17 Schüler 18			
	bis 15.00 Uhr	Ende Notenfindung 7. Tandemprüfung			
14.45 - 15.00	15.00 - 15.20	Schüler 19 Schüler 20			
	bis 15.30 Uhr	Ende Notenfindung 8. Tandemprüfung			
Pause					
15.45 - 16.00	16.00 - 16.15	Schüler 21			
	bis 16.25 Uhr	Ende Notenfindung 5. Einzelprüfung			
16.10 - 16.25	16.25 - 16.40	Schüler 22			
	bis 16.50 Uhr	Ende Notenfindung 6. Einzelprüfung			

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Vorschlag ist. Die aktuelle Ausgestaltung ist von der Anzahl der Einzel- und Tandemprüfungen abhängig. Auch haben wir bisher keine Erfahrungswerte bezüglich der Dauer der Notenfindung. Es mag sinnvoll sein, im ersten Jahr der Durchführung der Kommunikationsprüfung die Notenfindungsphase mit 15 Minuten anzusetzen und im Folgejahr evtl. anzupassen. Bei einem Prüfungsplan mit 15 Minuten Notenfindungsphase muss unbedingt darauf geachtet werden, dass Schüler keine Informationen oder Hinweise an Mitschüler weitergeben können (Ende Vorbereitungszeit Schüler B = Ende Prüfungszeit Schüler A!)

Da der Unterricht in K2 am Prüfungstag entfallen kann, können Lehrkräfte für Vertretungsstunden eingesetzt werden.

Wir empfehlen, Lehrkräfte möglichst nicht parallel in Fremdsprachenkursen mit einem hohen Anteil an Kommunikationsprüfungen (dies wird v. a. in Englisch der Fall sein) und in Kursen einzusetzen, in denen eine hohe Anzahl von Präsentationsprüfungen zu erwarten ist, um die Arbeitsbelastung in bewältigbarem Rahmen zu halten.

